

Jahrgang 28
Nr. 86
März 2018

Themen:

- » Handlungsfähigkeit der Gemeinde
- » Kleinkinderbetreuung in Morschen
- » Hochspannungseleitung auf Mör-scher Gebiet
- » Digitalisierung nutzen

FROHE
OSTERN

HINWEIS

>> Öffentliches FDP-
Sommerfest 2018

Freitag, 1. Juni 2018
17:00 Uhr

in 34626 Neukirchen
„Zum hungrigen Wolf“

mit Bundestags-
abgeordneten

Wolfgang Kubicki

Liberaler Bürgerbrief

Handlungsfähigkeit der Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die vom Land Hessen angeschobene Entschuldung von Gemeinden über die „Hessenkasse“ ist für Morschen schon deshalb zu begrüßen, weil dadurch wieder die wichtige Handlungsfähigkeit erreicht werden kann. Über die Reduzierung des aufgelaufenen Schuldenpakets um immerhin 7,4 Mio. Euro können die beiden bisher noch nicht genehmigten Haushalte endlich erledigt werden. Zudem besteht die große Chance, dass der in Kürze aufgestellte Haushalt für 2018 ohne wesentliche Auflagen zum Tragen kommt.



Natürlich kann und darf das nicht falsch verstanden werden, denn von „Geldsegen“ kann keine Rede sein. Vielmehr handelt es sich nur um eine zeitliche Streckung. Ein gezielter Abbau aus eigener Kraft wäre der nun über 30 Jahre laufenden Rückzahlung von jährlich 83.328 Euro vorzuziehen gewesen. Doch dann hätte weiterhin nur die Erfüllung von Auflagen im Mittelpunkt gestanden. Jetzt besteht ab sofort wieder die Möglichkeit, die Geschicke unserer Gemeinde in die eigenen Hände zu nehmen und sparsam zu wirtschaften, damit für die Zukunft ausgeglichene Haushalte erreicht werden.



Wichtig ist deshalb, die wieder erreichten Spielräume gezielt zu nutzen. Im Rahmen einer nachhaltigen Umorientie-

rung der Gemeinde müssen nun Dinge angestoßen werden, die insbesondere für junge Familien interessant sind. Nur durch den Zuzug junger Familien lässt sich der jährliche Einwohnerschwund bremsen und auch die in den letzten Jahren bis ans Unzumutbare erhöhten Kosten für die Mör-scher Bürger wieder senken.

Kleinkinderbetreuung in Morschen

Wesentlich für junge Familien und die Attraktivität einer Gemeinde sind neben einer guten Infrastruktur und der Bahn-anbindung vor allem das schulische Angebot und die Betreuung von Kleinkindern.



Wie im letzten Liberalen Bürgerbrief angekündigt, ist die FDP Morschen aktiv an dem Thema dran. Wir konnten erfreut feststellen, dass es bereits aktuell ein entsprechendes Angebot zur Kindertages-pflege in Morschen gibt. Die Kontakt-möglichkeiten sind inzwischen auf der Gemeindeverwaltung zu erfahren. Es gibt bei den beiden jungen Frauen auch noch freie Betreuungsplätze für Kleinkinder. Somit haben die Eltern schon jetzt die Wahlmöglichkeit zwischen dem gesetzlichen Anspruch auf einen KITA-Platz und der alternativen Lösung über eine Tagesmutter. Beide Systeme haben sicher ihre Vor- und Nachteile. Bei der letzten Gemeindevertreter-sitzung haben FDP und SPD entsprechende Anträge zur Kleinkinderbetreuung eingebracht.

Mehr Informationen gab es dann auf einer Info-Veranstaltung im Rahthausaal.

Die Gemeinde Morschen hat ein starkes Interesse daran, dass es in Zukunft ein noch größeres Angebot für die Kleinkinderbetreuung geben wird. Wenn ein ausreichendes und qualitativ gutes Angebot für die Betreuung der Kleinkinder besteht, wird Morschen nicht nur Geld sparen, sondern auch für junge Familien noch interessanter werden. Als FDP werden wir jedenfalls versuchen, die Entwicklung der Dinge weiter voranzutreiben.

Hochspannungsleitung durch Mörscher Gebiet

Die bereits seit dem Jahr 2010 laufende Diskussion wegen des endgültigen Verlaufes einer Nord-Süd-Stromtrasse, die auch das Gemeindegebiet Morschens betrifft, ist nun in das Stadium der konkreten Umsetzung gelangt. Erst vor kurzem wurde darauf hingewiesen, dass nun der endgültige Verlauf der Hochspannungsleitung für die Bürger ausgelegt werde.



Bild Reinhold Hocke

Damit Sie sich diesen Weg sparen können, dürfen wir auf die damals sehr hitzige Diskussion zu diesem Thema hinweisen. Da die FDP Zweifel an der Chance für eine Erdverkabelungslösung hatte, war von ihr ein Vorschlag zur veränderten Streckenführung auf Mörscher Gebiet eingebracht worden. Dieser wurde dann vom Gemeindeparlament verabschiedet und durch den RP in Kassel genau in dieser Form aufgegriffen.

Um die Ortsteile Binsförth, Neumorschen, Wichte und Konnefeld zu verschonen, wird die Trasse, die von Beiseförth kommt als Freileitung vor Binsförth durch eine Schlucht und dann entlang eines Forstweges verlaufen. Erst hinter Wichte wird sie auf die bestehende Stromleitung treffen und vorbei an Licherode Richtung

Mecklar führen. Da die übrigen Ortsteile ohnehin nicht berührt werden, freuen wir uns mit den Mörscher Bürgern darüber, dass diese damalige Initiative weiter Bestand hat und unser Vorschlag auch ohne großen Wirbel nun verwirklicht wird.

Digitalisierung nutzen

Ein einfacher Antrag der FDP auf der letzten Gemeindevertretersitzung entlarvt doch einiges. Muss denn der Wassermeister zum Jahresende wirklich von Haus zu Haus gehen, um die Wasseruhren abzulesen? Kann dies nicht anders von Seiten der Verwaltung organisiert werden? Einerseits wird das Klageglied von permanenter Überlastung aller Gemeindemitarbeiter gesungen, andererseits traut man dem Bürger wohl nicht zu, eine E-Mail oder eine WhatsApp mit seinem Zählerstand zu schreiben.



In Kürze wird die FDP auch beantragen, dass nicht weiterhin die Unmengen von Papier an jeden Gemeindevertreter ausgeteilt werden, sondern auch hier die elektronischen Medien genutzt werden.

Bereits zu Beginn der jetzigen Legislatur wurden alle Gemeindevertreter abgefragt, ob sie die elektronische Post wollen. Passiert ist seitdem nichts!

Es bleibt also spannend, wenn hierzu eine Änderung der Hauptsatzung zur Abstimmung stehen wird. Die Möglichkeiten, die ein Nutzen der Digitalisierung mit sich bringt, müssen gerade in einer kleinen Verwaltung konsequent genutzt werden. Die Homepage der Gemeinde bietet hierzu bereits Möglichkeiten, gültige Satzungen, Tagesordnungen, Protokolle usw. nachzuschlagen. Aber wenn über einen offenen W-LAN im Bereich des Rathauses diskutiert wird, werden alle Killerargumente ins Feld gebracht und der Nutzen gar nicht erkannt. Wir als FDP-Fraktion haben es uns zur Aufgabe gemacht, an diesen Punkten zu bohren, um auch eine zukunftsfähige Gemeinde zu gestalten. **Wenn Sie auch konkrete Verbesserungsvorschläge haben, sprechen Sie uns an - oder noch besser, kommen Sie zu unseren monatlichen Stammtischen.**

Zitat

Am Baum des Ernstes ist die Heiterkeit die Blüte.

(Ferruccio Busoni, 1866-1924, italienischer Pianist, und Komponist)

Termine öffentliche Stammtische

Do. 03. Mai
Do. 07. Juni
Do. 05. Juli
Do. 02. August
Do. 06. September
Do. 04. Oktober
Do. 01. November
Do. 06. Dezember

jeweils 19:30 Uhr in der Märchenschmiede Neumorschen

Wir freuen uns auf Sie!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!



Ihre FDP Morschen

Verantwortlich
FDP Morschen
Vorsitzender
Arne Beneke
Grüne Straße 14
34326 Morschen
Tel.: 05664 8949
mail@fdp-morschen.de

www.fdp-morschen.de

Layout
Ute Müller-Hilgenberg

Bilder privat